

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NaturparkWelten und Umweltstation im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Bahnhofstraße 54

Tel: +49 9925 902430

grenzbahnhof@naturpark-bayer-wald.de https://www.naturparkwelten.de

94252 Bayerisch Eisenstein

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 27. Juni 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

@DSFT e. V.



Infostelle historischen Grenzbahnhof **Bayerisch** Eisenstein

@DSFT e. V.

Parken

Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Parkplatz, rechts Weg zu Infostelle @DSFT e.V.



Parkplatz für Menschen mit Behinderung

@DSFT e.V.

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Beschilderung im Außenbereich



Beschilderung Straßenseite

@DSFT e.V.



Wegweiser/ Information zu den einzelnen Etagen



Beschilderung Gleisseite Zugausstieg

@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

Haltestellen Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger

ÖPNV Haltestelle Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein



Bushaltestelle beim Grenzbahnhof

@DSFT e.V.



Aufgang zu den Gleisseiten des Bahnhofs und Eingang Infostelle

@DSFT e.V.



Bushaltestelle und Aufgang/Rampe zur Gleisseite

@DSFT e.V.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 114 m Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Bahnsteig Grenzbahnhof Bayerische Eisenstein



Bahnausstieg mit Wartehäuschen

@DSFT e.V.



Weg von Bahngleis zu Eingang Infostelle

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 23 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Weg außen von ÖPNV Haltestelle zu Eingang Infostelle über Gleisseite



Bushaltestelle Grenzbahnhof @DSFT e.V.



Weg von ÖPNV Haltestelle zu Infostelle über Rampe

@DSFT e.V.



Weg von ÖPNV Haltestelle zu Infostelle über Rampe

@DSFT e.V.

Breite des Weges: 380 cm Länge des Weges: 156 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingangsbereich Infostelle, Kasse und zum Museum Eingangsbereich Gleisseite zu Infostelle Grenzbahnhof



Eingangstür zum Bahnhof von der Gleisseite

@DSFT e.V.



Eingangsbereich Infostelle Grenzbahnhof

@DSFT e.V.



Eingangstür
Gleisseite
zu Infostelle
Grenzbahnhof mit
mobiler Rampe

©Martine Ernst



Eingangstür Gleisseite zu Infostelle Grenzbahnhof mit mobiler Rampe

©Martine Ernst

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Rampe um die Türschwelle auszugleichen

Anmerkungen für den Gast: Türschwelle ist aufgrund historischer Bausubstanz 6 cm, diese kann durch eine mobile Rampe ausgeglichen werden.

Automat Eintrittskarten zum Museum



Automat für Museumseintritt. Karten, auch an der Kasse erhältlich.

@DSFT e.V.



Eintrittskarten-Automat mit Preisangaben

@DSFT e.V.



Museumskarten-Automat in Deutsch und Tschechisch im Foyer Infostelle

@DSFT e.V.

Anmerkungen für den Gast: Karten für Museum NaturparkWelten können auch an der Kasse im Foyer Infostelle erworben werden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von Eingang Gleisseite zu Infostelle und Kasse



Weg von Eingang Gleisseite zu Infostelle

@DSFT e.V.



Weg zur Infostelle

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 16 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Naturpark Wirtshaus zu Infotheke und Kasse



Weg vom Naturpark Wirtshaus Infotheke und Kasse

@DSFT e.V.



Weg zur Infotheke
@DSFT e.V.



Weg zur Infotheke entlang Museumsinfos

@DSFT e.V.

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 21 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von Foyer mit Infostelle, Kasse, Kassenautomat zu Eingang Drehkreuz Museum, EG



Weg zu Eingang Museum

@DSFT e.V.



Weg zu Eingang Museum

@DSFT e.V.



Drehkreuz und Durchgang für Menschen mit Behinderung

@DSFT e.V.

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 43 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Glastür zwischen Infostelle und Naturpark Wirtshaus



Glastür zwischen Infostelle und Naturpark Wirtshaus

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Einflügel steht als Druchgang immer offen, Breite 90 cm, zweiter Flügel kann geöffnet werden

Eingangstür zum Museum



Eingangstür zum Museum

@DSFT e.V.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof

@DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial

@DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung

@DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken

@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Eingang zum Museum über Drehkreuz und Druchgang für Menschen mit Behinderung



Drehkreuz beim Eingang zum Museum

@DSFT e.V.



Eingang zum Museum

@DSFT e.V.



Eingang zum Museum

@DSFT e.V.



Eingang zum Museum

@DSFT e.V.

Drehkreuz ist Einlass zum Museum; Servicepersonal öffnet Durchgang für Menschen mit Behinderung; gesamte Breite 250 cm; Durchgang geöffnet 100 cm; Breite Drehkreuz 110 cm; Tiefe 300 cm vor und nach dem Drehkreuz bzw. Durchgang. Eingangsbereich gut ausgeleuchtet bei künstlichen Licht.

Kundenraum im historischen Grenzbahnhof

Kundenraum im historischen Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein



Kundenraum im historischen Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

©DSFT e.V.



Kundenraum im historischen Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

©DSFT e.V.



Kundenraum im historischen Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

©DSFT e.V.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Tablets

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof @DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial @DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung

@DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken
@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Infostelle/Shop und Kasse

Infotheke/Shop und Kasse im Grenzbahnhof



Infotheke und Kasse im Grenzbahnhof @DSFT e.V.



Infotheke und Kasse im Grenzbahnhof @DSFT e.V.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof

@DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial @DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung

@DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken

@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein, EG

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung, EG



Eingangstür mit Durchgang zum Eingang WC

@DSFT e.V.



Eingangstür mit Durchgang zum Öffentl. WC für Menschen mit Behinderung



WC für Menschen mit Behinderung

@DSFT e.V.



WC für Menschen mit Behinderung

@DSFT e.V.

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Weg von Foyer Grenzbahnhof zu öffentlichem WC für Menschen mit Behinderung



Weg vom Foyer zu WC für Menschen mit Behinderung

@DSFT e.V.



Weg zu WC vorbei an Museums Café @DSFT e.V.



WC für Menschen mit Behinderung

@DSFT e.V.

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 37 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Glastür zwischen Infostelle und Naturpark Wirtshaus



Glastür zwischen Infostelle und Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Einflügel steht als Druchgang immer offen, Breite 90 cm, zweiter Flügel kann geöffnet werden

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof

@DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial @DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung

@DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken
@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Naturparkwirtshaus im ehemaligen Wartessal, EG

Naturparkwirtshaus im ehemaligen Wartesaal, EG



Naturpark Wirtshaus im ehemaligen Wartesaal

@DSFT e.V.



Naturparkwirtshaus im ehemaligen Wartesaal

@DSFT e.V.



Nebenraum im Naturparkwirtshaus

@DSFT e.V.



Eingangstür Gleisseite zum Naturparkwirtshaus

@DSFT e.V.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Naturpark Wirtshaus kann stufenlos über die Rampe Gleisseite und über den Innenweg Eingang Museum Infostelle erreicht werden.

Weg außen

Weg außen Gleisseite von Parkplatz zu Naturpark Wirtshaus und Infostelle



Weg zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.



Weg zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.



Eingangsbereich Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 42 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg außen Straßenseite von Parkplatz zu Eingang Naturpark Wirtshaus



Weg zum Eingang Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.



Weg zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.

Breite des Weges: 380 cm

Länge des Weges: 52 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufen Gleisseite zum Naturpark Wirtshaus



Stufen zum Naturpark Wirtshaus

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Treppen außen Straßenseite zum Naturpark Wirtshaus



Eingang Straßenseite zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.



Treppeneingang zum Museums Café

@DSFT e.V.

Vorhandene Schwellen/Stufen: 9

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagerecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg vom Naturpark Wirtshaus zu Infotheke und Kasse



Weg vom Naturpark Wirtshaus Infotheke und Kasse

@DSFT e.V.



Weg zur Infotheke @DSFT e.V.



Weg zur Infotheke entlang Museumsinfos

@DSFT e.V.

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 21 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Glastür zwischen Infostelle und Naturpark Wirtshaus



Glastür zwischen Infostelle und Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Einflügel steht als Druchgang immer offen, Breite 90 cm, zweiter Flügel kann geöffnet werden

Eingangstür Straßenseite zum Naturpark Wirtshaus



Eingang zum Naturpark Wirtshaus

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür zum Naturpark Wirtshaus



Eingangstür zum Naturpark Wirtshaus von der Gleisseite

@DSFT e.V.

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zum Naturpark Wirtshaus im Grenzbahnhof



Eingangstür zum Naturpark Wirtshaus im Bahnhof

@DSFT e.V.

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastür Windfang im Nationalpark Wirtshaus



Glastür mit Sichtmarkierungen @DSFT e.V.



Durchgang Windfang zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Beschilderung

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof

@DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial @DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung

@DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken

@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Beschilderung im Außenbereich



Beschilderung Straßenseite @DSFT e.V.



Wegweiser/ Information zu den einzelnen Etagen

@DSFT e.V.



Beschilderung Gleisseite Zugausstieg

@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

Ausstellungsraum Europäisches Fledermauszentrum, UG

Ausstellungsraum Europäisches Fledermauszentrum, UG



Europäisches Fledermauszentrum @DSFT e.V.



Exponate zum Berühren, Anfassen und Hören

@DSFT e.V.



@DSFT e.V.



Europäisches Fledermauszentrum im Keller mit Gewölbe

@DSFT e.V.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Tablets

Treppenhaus von UG zu Dachgeschoß



Treppenstufen @DSFT e.V.



Treppenhaus mit Aufzug



Treppenhaus von oben nach unten @DSFT e.V.



Treppenhaus @DSFT e.V.



Stufen von EG zu UG

@DSFT e.V.



Stufen zu UG @DSFT e.V.

Vorhandene Schwellen/Stufen: 82 Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagerecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen. Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug von UG zu den einzelnen Etagen



Treppenhaus mit Aufzug links

@DSFT e.V.



Bedientableau im Aufzug

@DSFT e.V.



Info Stockwerke

@DSFT e.V.



Beschreibung der einzelnen Etagen

@DSFT e.V.



Aufzugskabine

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Eingangstür zum Museum



Eingangstür zum Museum

@DSFT e.V.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof

@DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial

@DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung

@DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken

@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Spielecke im Europäischen Fledermauszentrum, UG



Spielecke im Fledermauszentrum @DSFT e.V.



Spielecke im Fledermauszentrum @DSFT e.V.

Im Europäischen Fledermauszentrum befindet sich eine Spielecke für Kinder, ca. 350 cm x 400 cm. Ein PC mit Filmen über Fledermäuse, Spielsachen und Malstifte sind vorhanden; Beanbags vermindern die Verletzungsgefahr. Der Raum ist offen integriert in das Europäische Fledermauszentrum und befindet sich am Ende des Rundgangs; keine Zugangstür.

Ausstellungsraum König Arber, EG

Ausstellungsraum König Arber, EG



Ausstellungsraum König Arber @DSFT e.V.



Exponate zum Hören, Erleben, Tasten



Exponate zum Entdecken
@DSFT e.V.



Exponate mit Lerneffekt

@DSFT e.V.



Ausstellungsraum @DSFT e.V.



Eingangstür Ausstellungsraum Arber

@DSFT e.V.

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Tablets

Eingangstür zum Museum



Eingangstür zum Museum

@DSFT e.V.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof

@DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial @DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung

@DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken

@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Eingang zum Museum über Drehkreuz und Druchgang für Menschen mit Behinderung



Drehkreuz beim Eingang zum Museum

@DSFT e.V.



Eingang zum Museum

@DSFT e.V.



Eingang zum Museum

@DSFT e.V.



Eingang zum Museum

@DSFT e.V.

Drehkreuz ist Einlass zum Museum; Servicepersonal öffnet Durchgang für Menschen mit Behinderung; gesamte Breite 250 cm; Durchgang geöffnet 100 cm; Breite Drehkreuz 110 cm; Tiefe 300 cm vor und nach dem Drehkreuz bzw. Durchgang. Eingangsbereich gut ausgeleuchtet bei künstlichen Licht.

Ausstellungsraum Skimuseum, Bergrettung, 1. OG

Ausstellungsraum Skimuseum, mit Erweiterung Bergrettung, 1. OG



Ausstellungsraum mit Exponaten

@DSFT e.V.



Exponate

@DSFT e.V.



Weg durch Ausstellungsraum

@DSFT e.V.



Ski Simulator



Einganstür zum Ausstellungsrundgang @DSFT e.V.



Ausstellungsraum Skimuseum mit Erweiterung Bergrettung

©Martine Ernst



Ausstellungsraum Skimuseum mit Erweiterung Bergrettung

©Martine Ernst

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Tablets

Treppenhaus von UG zu Dachgeschoß



Treppenstufen
@DSFT e.V.



Treppenhaus mit Aufzug



Treppenhaus von oben nach unten @DSFT e.V.



Treppenhaus @DSFT e.V.



Stufen von EG zu UG

@DSFT e.V.



Stufen zu UG

@DSFT e.V.

Vorhandene Schwellen/Stufen: 82 Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagerecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen. Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug von UG zu den einzelnen Etagen



Treppenhaus mit Aufzug links

@DSFT e.V.



Bedientableau im Aufzug

@DSFT e.V.



Info Stockwerke

@DSFT e.V.



Beschreibung der einzelnen Etagen

@DSFT e.V.



Aufzugskabine

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Ein- und Ausgangstüren im 1. und 2. OG zu den Ausstellungsräumen



Eingangstüren zu 1. und 2. OG

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof @DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial @DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung @DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken @DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Ausstellungsraum Höchste Eisenbahn, 2. OG

Ausstellungsraum Höchste Eisenbahn, 2. OG

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Tabletts

Treppenhaus von UG zu Dachgeschoß



Treppenstufen @DSFT e.V.



Treppenhaus mit Aufzug

@DSFT e.V.



Treppenhaus von oben nach unten @DSFT e.V.



Treppenhaus @DSFT e.V.



Stufen von EG zu UG



Stufen zu UG @DSFT e.V.

Vorhandene Schwellen/Stufen: 82

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagerecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug von UG zu den einzelnen Etagen



Treppenhaus mit Aufzug links
@DSFT e.V.



Bedientableau im Aufzug @DSFT e.V.



Info Stockwerke
@DSFT e.V.



Beschreibung der einzelnen Etagen @DSFT e.V.



Aufzugskabine

@DSFT e.V.

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Ein- und Ausgangstüren im 1. und 2. OG zu den Ausstellungsräumen



Eingangstüren zu 1. und 2. OG

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof
@DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial @DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung @DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken
@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Ausstellungsraum Modelleisenbahn, Dachgeschoß

Ausstellungsraum Modelleisenbahn, Dachgeschoß



Ausstellungsraum mit Modelleisenbahn @DSFT e.V.



@DSFT e.V.



Eingang zur Ausstellung Modelleisenbahn @DSFT e.V.



Sitzmöglichkeiten im Ausstellungsraum @DSFT e.V.

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Modeleisenbahn ist in ständigem Aufbau, daher können Utensilien in den Wegragen.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Tablets; Modelleisenbahn

Treppenhaus von UG zu Dachgeschoß



Treppenstufen @DSFT e.V.



Treppenhaus mit Aufzug
@DSFT e.V.



Treppenhaus von oben nach unten @DSFT e.V.



Treppenhaus @DSFT e.V.



Stufen von EG zu UG

@DSFT e.V.



Stufen zu UG @DSFT e.V.

Vorhandene Schwellen/Stufen: 82 Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagerecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen. Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug von UG zu den einzelnen Etagen



Treppenhaus mit Aufzug links

@DSFT e.V.



Bedientableau im Aufzug

@DSFT e.V.



Info Stockwerke
@DSFT e.V.



Beschreibung der einzelnen Etagen



Aufzugskabine

@DSFT e.V.

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof

@DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial

@DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung

@DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken

@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Ausstellung Grenze & Kalter Krieg und Geschichte des Bahnhof beim Foyer, EG

Ausstellungsraum Grenze Kalter Krieg und Geschichte Bahnhof



Ausstellungsraum Grenze Kalter Krieg und Geschichte Bahnhof

©Martine Ernst



Ausstellungsraum Grenze Kalter Krieg und Geschichte Bahnhof

©Martine Ernst



Ausstellungsraum Grenze Kalter Krieg und Geschichte Bahnhof

©Martine Ernst

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Tür zum Ausstellungsraum steht immer offen

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Anmerkungen für den Gast: Tür zum Tür zum Ausstellungsraum steht immer offen

Weg von Infostelle zu Ausstellungsraum Foyer, EG



Weg zum
Seminarraum

@DSFT e.V.



Weg von Infostelle zu Seminarraum, EG

©Martine Ernst

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 16 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof @DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial @DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung @DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken
@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel



Notausgang mit Alarm

@DSFT e.V.



Alarmsystem

@DSFT e.V.



Alarmsystem und Notausgang

@DSFT e.V.



Rampe bei Fluchttür nach außen



Technische
Hilfsmittel, Rollstuhl
und Rollator

©Martine Ernst

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Andere angebotene Hilfsmittel: Ein Rollator und ein Rollstuhl werden angeboten und stehen zur Verfügung.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

QR-Code vorhanden. Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Anmerkungen für den Gast: Tablets an 32 Stationen mit QR Code oder Benutzung des eigenen Smartphones. Hier erfährt man Erklärungen zu den Objekten oder es werden Filme zur jeweiligen Ausstellung gezeigt.

Eingang Infostelle Gleisseite, Haupteingang für Menschen mit Behinderung

Weg außen Gleisseite von Parkplatz zu Infostelle Grenzbahnhof



Weg rechts zu Eingang Infostelle



Weg über Bahnhof zu Eingang Infostelle Breite des Weges: 380 cm Länge des Weges: 104 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Beschilderung im Außenbereich



Beschilderung Straßenseite @DSFT e.V.



Wegweiser/
Information zu den einzelnen Etagen
@DSFT e.V.



Beschilderung Gleisseite Zugausstieg @DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

Erklärungen zu den Wegebeziehungen im Außenbereich des Grenzbahnhofs Bayerisch Eisenstein

Zur Infostelle Grenzbahnof Bayerisch Eisenstein und zum Museum NaturparkWelten führen sowohl von der Straßenseite als auch von der Gleisseite verschiedene Wegebeziehungen zum Eingang "Infostelle" und "Museum". Für Menschen mit Behinderung ist die Gleisseite von Vorteil, da der Eingang hier auch stufenlos über den Eingang auf der tschechischen Seite erreicht werden kann. Auf deutscher Seite ist über den Eingang Infostelle Gleisseite die Infostelle über eine Rampe und Tür mit einer Schwelle von 6 cm erreichbar. Ebenso kann die Infostelle bzw. das Museum über den Eingang Restaurant und Museums Café Gleisseite erreicht werden. Der Eingang über die Tschechische Seite auf der Gleisseite ist für alle Kunden ebenso als Eingang und Durchgang zur Infostelle und den Eingang NaturparkWelten nutzbar. Der Grenzbahnhof mit Infostelle und Museum NaturparkWelten ist somit über die Gleisseite stufenlos erreichbar.

Eingang Infostelle Straßenseite, Nebeneingang für Menschen mit Behinderung

Weg außen Straßenseite von Parkplatz zu Eingang Infostelle



Weg zu Eingang Infostelle Straßenseite

Breite des Weges: 380 cm

Länge des Weges: 68 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Treppe außen Straßenseite zum Eingang Infostelle



Treppe Eingang Infostelle



Treppenaufgang zu Eingang Infostelle

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Erklärungen zu den Wegebeziehungen im Außenbereich des Grenzbahnhofs Bayerisch Eisenstein

Zur Infostelle Grenzbahnof Bayerisch Eisenstein und zum Museum NaturparkWelten führen sowohl von der Straßenseite als auch von der Gleisseite verschiedene Wegebeziehungen zum Eingang "Infostelle" und "Museum". Für Menschen mit Behinderung ist die Gleisseite von Vorteil, da der Eingang hier auch stufenlos über den Eingang auf der tschechischen Seite erreicht werden kann. Auf deutscher Seite ist über den Eingang Infostelle Gleisseite die Infostelle über

eine Rampe und Tür mit einer Schwelle von 6 cm erreichbar. Ebenso kann die Infostelle bzw. das Museum über den Eingang Restaurant und Museums Café Gleisseite erreicht werden. Der Eingang über die Tschechische Seite auf der Gleisseite ist für alle Kunden ebenso als Eingang und Durchgang zur Infostelle und den Eingang NaturparkWelten nutzbar. Der Grenzbahnhof mit Infostelle und Museum NaturparkWelten ist somit über die Gleisseite stufenlos erreichbar.

Eingang Naturpark Wirtshaus

Weg außen

Weg außen Gleisseite von Parkplatz zu Naturpark Wirtshaus und Infostelle



Weg zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.



Weg zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.



Eingangsbereich Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 42 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg außen Straßenseite von Parkplatz zu Eingang Naturpark Wirtshaus



Weg zum Eingang Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.



Weg zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.

Breite des Weges: 380 cm

Länge des Weges: 52 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufen Gleisseite zum Naturpark Wirtshaus



Stufen zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Treppen außen Straßenseite zum Naturpark Wirtshaus



Eingang Straßenseite zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.



Treppeneingang zum Museums Café

@DSFT e.V.

Vorhandene Schwellen/Stufen: 9

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagerecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Tür

Eingangstür Straßenseite zum Naturpark Wirtshaus



Eingang zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür zum Naturpark Wirtshaus



Eingangstür zum Naturpark Wirtshaus von der Gleisseite

@DSFT e.V.

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastür Windfang im Nationalpark Wirtshaus



Glastür mit Sichtmarkierungen @DSFT e.V.



Durchgang Windfang zum Naturpark Wirtshaus

@DSFT e.V.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Beschilderung im Außenbereich



Beschilderung Straßenseite @DSFT e.V.



Wegweiser/ Information zu den einzelnen Etagen @DSFT e.V.



Beschilderung Gleisseite Zugausstieg @DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

Erklärungen zu den Wegebeziehungen im Außenbereich des Grenzbahnhofs Bayerisch Eisenstein

Zur Infostelle Grenzbahnof Bayerisch Eisenstein und zum Museum NaturparkWelten führen sowohl von der Straßenseite als auch von der Gleisseite verschiedene Wegebeziehungen zum Eingang "Infostelle" und "Museum". Für Menschen mit Behinderung ist die Gleisseite von Vorteil, da der Eingang hier auch stufenlos über den Eingang auf der tschechischen Seite erreicht werden kann. Auf deutscher Seite ist über den Eingang Infostelle Gleisseite die Infostelle über eine Rampe und Tür mit einer Schwelle von 6 cm erreichbar. Ebenso kann die Infostelle bzw. das Museum über den Eingang Restaurant und Museums Café Gleisseite erreicht werden. Der Eingang über die Tschechische Seite auf der Gleisseite ist für alle Kunden ebenso als Eingang und Durchgang zur Infostelle und den Eingang NaturparkWelten nutzbar. Der Grenzbahnhof mit Infostelle und Museum NaturparkWelten ist somit über die Gleisseite stufenlos erreichbar.

Eingang Infostelle Gleisseite auf Tschechischer Seite, Eingang für Menschen mit Behinderung

Eingangsbereich Gleisseite zur Infostelle auf Tschechischer Seite



Eingang zur Infostelle Tschechische Seite



Eingangstür Tschechische Seite



Eingang und Durchgang über Wartesaal auf Tschechischer Seite zur Infostelle

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Barrierefreier Zugang zur Infostelle über Tschechische Seite.

Weg außen von Parkplatz zu Eingang Tschechische Seite über Gleisseite



Weiterführender Weg auf tschechischer Seite



Deutsche Seite

Breite des Weges: 380 cm

Länge des Weges: 132 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg führt ohne Unterbrechung direkt vorbei am Haupteingang deutsche Seite weiter zur Tschechischen Seite zum barrierefreien Eingang, der von allen Besuchern genutzt werden kann. Die Infostelle ist auch von beiden Ländern besetzt und man arbeitet zusammen.

Weg von Wartesaal Tschechische Seite zu Infostelle



Weg von Wartesaal zu Infostelle

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 21 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür von Wartesaal Tschechische Seite zu Flur Infostelle



Tür zum Flur auf Weg zu Infostelle

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastür von Flur Tschechische Seite zu Foyer, Infostelle Deutsche Seite



Glastür zu Foyer und Infostelle

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Beschilderung

Beschilderung im Grenzbahnhof und Museum NaturparkWelten



Beschilderung im Grenzbahnhof

@DSFT e.V.



Informationen, Prospektmaterial

@DSFT e.V.



Wegweiser Bildliche Darstellung

@DSFT e.V.



Beschilderung auf allen Stockwerken

@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Beschilderung im Außenbereich



Beschilderung Straßenseite

@DSFT e.V.



Wegweiser/ Information zu den einzelnen Etagen

@DSFT e.V.



Beschilderung Gleisseite Zugausstieg

@DSFT e.V.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

Erklärungen zu den Wegebeziehungen im Außenbereich des Grenzbahnhofs Bayerisch Eisenstein

Zur Infostelle Grenzbahnof Bayerisch Eisenstein und zum Museum NaturparkWelten führen sowohl von der Straßenseite als auch von der Gleisseite verschiedene Wegebeziehungen zum Eingang "Infostelle" und "Museum". Für Menschen mit Behinderung ist die Gleisseite von Vorteil, da der Eingang hier auch stufenlos über den Eingang auf der tschechischen Seite erreicht werden kann. Auf deutscher Seite ist über den Eingang Infostelle Gleisseite die Infostelle über eine Rampe und Tür mit einer Schwelle von 6 cm erreichbar. Ebenso kann die Infostelle bzw. das Museum über den Eingang Restaurant und Museums Café Gleisseite erreicht werden. Der Eingang über die Tschechische Seite auf der Gleisseite ist für alle Kunden ebenso als Eingang und Durchgang zur Infostelle und den Eingang NaturparkWelten nutzbar. Der Grenzbahnhof mit Infostelle und Museum NaturparkWelten ist somit über die Gleisseite stufenlos erreichbar.

Visuell-taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Reliefoder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

Weinlokal mit Ausstellung Stadln, UG

Weinlokal mit Fotoausstellung



Weinlokal im UG mit Ausstellung Stadln

©Martine Ernst



Tür zum Weinlokal

©Martine Ernst



Weinlokal mit Fotoausstellung

©Martine Ernst



Weinlokal

©Martine Ernst



Tür zum Weinlokal

©Martine Ernst

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Tür steht immer offen

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Aufzug zum Weinlokal EG ins UG



Aufzug zum Weinlokal EG ins UG

©Martine Ernst



Aufzug zum Weinlokal EG ins UG

©Martine Ernst

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Erklärungen zu den Wegebeziehungen im Außenbereich des Grenzbahnhofs Bayerisch Eisenstein

Wegebeziehungen im Außenbereich

Erklärungen zu den Wegebeziehungen im Außenbereich des Grenzbahnhofs Bayerisch Eisenstein

Zur Infostelle Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein und zum Museum NaturparkWelten führen sowohl von der Straßenseite als auch von der Gleisseite verschiedene Wegebeziehungen zum Eingang "Infostelle" und "Museum". Für Menschen mit Behinderung ist die Gleisseite von Vorteil. Hier ist über den Eingang Infostelle Gleisseite die Infostelle über eine Rampe und Tür mit einer Schwelle von 6 cm (Rampe zum Höhenausgleich) erreichbar. Ebenso kann die Infostelle bzw. das Museum über den Eingang Restaurant Naturparkwirtshaus Gleisseite erreicht werden. Der Grenzbahnhof mit Infostelle und Museum NaturparkWelten ist somit über die Gleisseite stufenlos erreichbar.